

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Volksblatt. 1930-1933  
45 (1931)**

73 (27.3.1931)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-478619](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-478619)

# Die Welt

Anzahl 16500 täglich

## Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptgeschäftsstelle: Wilhelmshaven-Küstringen, Peterstraße 76, Telefon Nr. 58 und 109, Geschäftsstelle Oldenburg: Ahrensstraße 4, Telefon Nr. 2508, Geschäftsstelle Nordenham: Bahnhofstraße 5, Telefon 2259, Geschäftsstelle Brate: Bahnhofstraße 2, Telefon 341. Der Bezugspreis beträgt 2.30 M. wüchsl. Beleggeld, Ausgabe A 2.25 M. monatlich, Anzeigen: Die einseitige mm-Zeile 12 Spf., Ausgabe A 10 Spf. für auswärts 23 Spf., Ausgabe A 20 Spf., Kleinanzeigen: Einseitige mm-Zeile total 40 Spf. auswärts 65 Spf. Druck und Verlag: Paul Hug & Co. Wilhelmshaven-Küstringen, Postfach-Ronto Paul Hug & Co. Wilhelmshaven-Küstringen, Hannover 18760. Das Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage Anzeigenannahme bis 9 Uhr vormittags

Nummer 73 Freitag, den 27. März 1931 45. Jahrgang

### Landrat als deutschnationaler Hezer.

**(Berlin, 27. März, Radiodienst.)** Der deutschnationale Abgeordnete des Reichstages, Herbert von Bismard, ist auf Beschluß der preussischen Regierung zur Disposition gestellt worden, weil er in einer Versammlung von der preussischen Regierung als von einer „korrupten Regierung“ gesprochen hatte. Dieser v. Bismard ist preussischer Landrat in Pommern. Mit der bekannten Kanzlerfamilie ist er nicht verbunden.

**Der thüringische Staatsminister Dr. Fried.**



Am 1. April soll im thüringischen Landtag über das Mißtrauensvotum der Sozialdemokraten gegen Dr. Fried abgestimmt werden.

### Der Tod auf der Sandstrafe.

**(Stettin, 27. März, Radiodienst.)** Ein folgenschweres Unglück hat sich in der vergangenen Nacht auf der sogenannten Sandstrafe zwischen Lehnshagen und Sobora (Kreis Stornowar) ereignet. Vier Leute in einer unübersichtlichen Kurve ein mit drei Personen besetztes Motorrad mit Weimager gegen einen Müchselwagen. Die Fahrer und die Maschine wurden entsetzlich zugerichtet. Alle drei fanden auf der Stelle den Tod.

### Hermann Müllers letzte Fahrt.

#### Die gestrige Beisetzungsfeier in Berlin.

**(Berliner Bericht.)** Einfach und schlicht und doch von packender Macht war der Abschied, den die deutsche Sozialdemokratie am Donnerstagmorgen von ihrem dahingegangenen Hermann Müller genommen hat. Einfach und schlicht war das Trauergewand des Parteihauses, das in diesen Tagen von unzahligen Männern und Frauen aus dem Volke bekleidet worden war, die alle den Toten noch einmal grüßen wollten. Im „Kordwärs“-Gebäude in der Lindenstraße, die schon vom frühen Nachmittag an von starken Aufgeboten der Schutzpolizei auf Fuß und zu Pferde abgesperrt wurde, fand um 16 Uhr eine Trauerfeier der Sozialdemokratischen Partei statt.

Nun setzte sich der Zug langsam wieder in Bewegung. In den Zug ordneten sich ein das diplomatische Korps, die Reichsregierung und die übrigen Verammelten, ferner unter Führung des Staatssekretärs Dr. von Bülow die Direktoren des Auswärtigen Amtes und die Vertretung der gesamten amtierenden des Reichsministerien. Während der Vorbefahrt des Reichensagens vor dem Palais des Reichspräsidenten trat der Reichspräsident auf die Freitreppe, um dem Toten seinen letzten Gruß zu entbieten. Gegen 18.45 Uhr trat die Spitze des Trauerzuges auf den Platz der Republik an, wo an zwei stiefeln Wägen die Fahnen der Parteien auf halben Mast den Grüßen. Auf der großen Freitreppe des Reichstagesgebäudes hatten zahlreiche Abgeordnete aller Fraktionen Aufstellung genommen. Unter dem ehrfurchtsvollen Schweigen der Laufende, die den Platz nicht umhümpeln durften, machte der Zug halt. Am Fuß der Freitreppe und auf ihren seitlichen Rand am Kopf die Mitglieder der sozialdemokratischen Parteivereine mit ihren Fahnen.

Umrahmt von Blumen und Grüßen aus den Organisationen und Verbänden der Partei und der Gewerkschaften, aus Kammern und Ministerien, aus allen Teilen des Reiches und aus allen Teilen der Welt förmlich eingebettet in einen Blütenkranz des Dankes und der Anerkennung der Millionen für den toten Führer, stand der Katafalk, der die irdischen Reste Hermann Müllers trug. Vor dem Sarge standen die Angehörigen des Reiches, die Führer und Vertreter der Sozialdemokratischen Parteien des Inn- und Auslandes, die in a. waren aus dem Ausland erschienen: Banderwilde, Belaten, Ministerpräsident Stauning, Dänemark, Dr. Adler, Zürich, Karl Renner sowie Bürgermeister Seik, Wien und Leon Sium, Paris. Orchesterkänge und Gelänge der Arbeiterkammer gaben der Fahrt die Weisheit.

Reichstagspräsident Löss, der mit dem Reichstagsleiter Dr. Brüning und den beiden Vizepräsidenten des Reichstages und dem Staatssekretär Dr. Weisner, sowie Mitgliedern des Reichskabinetts und des diplomatischen Korps auf der Freitreppe erschienen war, hielt folgende Rede:

Der Parteivorstand des SPD, dem ich heute als Vertreter des Reichstages und der freien Gewerkschaften, der Arbeiterjugend und des Arbeiterports und der im Zentralverband der Konsumvereine zusammengeschlossenen Konsumenten. Weisner beehrte auch die Aufgabe, die Hermann Müller Ende Juli 1914 vom Parteivorstand der SPD gestellt war und die ihn an dem kritischen 1. August vor Kriegsausbruch nach Paris führte. Nach dem Kriege habe Hermann Müller in Bern die zerrissenen Fäden mit den Sozialisten der anderen Länder wieder angeknüpft, und so sei er der erste und der letzte gewesen. Der Tag von Versailles sei ihm der schwerste Tag seines Lebens gewesen. Daß aber Hermann Müller den Vertrag unterschrieben habe, ist schon heute vor der Geschichte gerechtfertigt, denn diese Tat bedeutete den Beginn der Befreiung auf einem Wege, auf dem viele anderen bedeutende Männer ihm nachgeschritten seien. — Im Namen der ausländischen Trauergäste ergreife ich heute die Worte.

Auf seiner letzten Fahrt bringt der Deutsche Reichstag seinem verstorbenen Mitgliede an der Stätte seines Wirkens den löblichsten Abschiedsgruß. Dich, Hermann Müller, ergrüßen die Freunde, die mit Dir gekämpft sind, die Dir für die harte Arbeit die Du ihnen im Kampfe gegeben, Dir danken die Mitarbeiter aus den verschiedenen Lagern, die Deinen Rat und Deine Tätigkeit schätzten, weil sie wußten, daß sie dem Dienste der Allgemeinheit gewidmet waren. Dir danken die Vorkämpfer unter den Gegnern, mit denen Du die Kämpfe austriffst, weil sie nicht daran zweifelten, daß Rechtlichkeit und Ehrlichkeit der Leitern Deines Wirkens waren. Von dem Tage an, da Du als junger Mann zum erstenmal dieses Saal betratest, über all die Jahre, in denen die Arbeit Dich in ihm vergrub — oft vom frühen Morgen bis zum späten Abend — bis zu dem Augenblick, an dem die letzte Kraft hingab, war das Wohl des Volkes Dein einziges Ziel. Wägen kommende Zeiten Deine Mühen um das deutsche Volk loben und Deinen Namen, wo er auch genannt wird, Gerechtigkeit widerfahren lassen. Nimm zur letzten Ruhestätte unseren herzlichsten Abschiedsgruß, unser inniges: „Gut Nacht!“

In der Lindenstraße formierte sich inzwischen der Trauerzug. Reichsbannerleute und Sozialistische Arbeiterjugend flankierten den Wagen, auf dem der Sarg ruhte. Es folgten die Trauergäste, unter ihnen neben dem Parteivorstand und den ausländischen Vertretern der preussische Ministerpräsident Braun, der preussische Innenminister Severing und Reichstagspräsident Löss. Fast die gesamte Fraktion der SPD, des Reichstages und des Landtages, viele Hunderte Reichsbannerleute und Parteiführer, zahllose Vereine umgaben dem Toten das Geleit.

Reichstagspräsident Löss nahm dann einen sprachvollen Kranz mit sprachtotogebener Schleife und der Aufschrift: „Der Reichstag, 26. März 1931“, den er dann am Sarge befestigte. Nachdem das Lied vom guten Kameraden verlungen war, setzte sich der Zug um 18.45 Uhr abends wieder in Bewegung.

Gegen 17.30 Uhr bewachte sich der Trauerzug durch die von Menschen dicht besetzte Wilhelmstraße, wo die umständlichen Gebäude halbmast gehißt hatten. Im Vorhof des Reichskanzler-Palais hatten sich die Mitglieder der Reichsregierung, der preussischen Regierung, das Diplomatische Korps und zahlreiche Behördenvertreter versammelt. Als der Leichenwagen vor der Reichskanzlei eintraf, legte Reichstagsleiter Dr. Brüning den Kranz der Reichsregierung mit folgenden Worten auf dem Sarge nieder: „Im Namen der Reichsregierung lege ich diesen Kranz an der Bahre Hermann Müllers an der Stätte nieder, an welcher er zum Besten von Reich und Volk selbstlos und treu gewirkt hat. Dieser letzte Gruß gilt dem Mann, dessen Finkenleben unter Volk tief und ihmertzig betrauert, dessen Andenken es aber in Dankbarkeit in Ehren halten wird.“ Sodann legten Staatssekretär Dr. Weisner im Namen des Reichspräsidenten und Staatssekretär Dr. Weismann namens des

Mit diesem Akt hatte der offizielle Teil der Trauerfeier seinen Abschluß gefunden. Dann ging es weiter, wiederum durch ein Spalier von Tausenden zu der Stätte, an der immer von Hermann Müller Abschied genommen wird, zum Krematorium in der Gerichtstraße, wo die Trauergemeinde abends gegen 8 Uhr ankam. Hier geleitete man den Sarg durch eine lange Reihe von Fackelträgern des Reichshammers auf den Hof. Darüber wuchten umflort rote und schwarzrotgoldene Fahnen, während davor der deutsche Reichsadler zu sehen war. Namens der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion widmete der Abgeordnete Dr. Friedrich Hermann Müller die letzten Abschiedsworte. Danach sprach namens der französischen und der internationalen Sozialdemokratie der französische Sozialistenführer Leon Blum und zum Schluß noch der Vertreter des französischen Wahlkreises Hermann Müllers. Unter Orchesterkänge und die ersten Freunde freuten dem Toten Blumen nach. Damit hatte die zu Bergen gehende Beisetzungsfeierlichkeit ihr Ende erreicht.

Unglück auf einer Bahre. In Dortmund wurden gestern zwei Erwerbslose verunglückt, als sie einer Grubenbahn Sand holen wollten. Während der eine von ihnen nur als leichte Verletzungen wurde konnt, trug der zweite schwere Verletzungen davon.

### Und fällt der Mantel, muß der Herzog nach.

**(Weimar, 27. März, Radiodienst.)** Der Haushaltsausschuß des thüringischen Landtages nahm auf Antrag der Sozialdemokratischen Abgeordneten mit den Stimmen der völksparteilichen Vertreter die folgende Entschlußung an: „Der Landtag mißbilligt die Benutzung des nationalsozialistischen Kaffeehauses Professor Dr. Günther an die Universität Jena, da ein sachlich-wissenschaftliches Bedürfnis für eine solche Einrichtung nicht vorliegt und die Einrichtung völlig überflüssiger Beihilfen bei der finanziellen Notlage des Landes Thüringen nicht verantwortet werden kann.“

**Fried-Professoren in Jena desorientiert.** thüringischen Kaffeehaus Professor Dr. Günther an die Universität Jena, da ein sachlich-wissenschaftliches Bedürfnis für eine solche Einrichtung nicht vorliegt und die Einrichtung völlig überflüssiger Beihilfen bei der finanziellen Notlage des Landes Thüringen nicht verantwortet werden kann.“

### Mißglückter Banraub.

**Revolver. — Masten. — Feuergefecht. — Verbrecher erwischt.**

**Verbrecher kampfunfähig gemacht hatte, ergaben sich die Räuber: ein 23jähriger Mann aus Höpfitz und ein 23jähriger Mann aus Nied am Main. Den Verbrechern, die ihr Geheiß unter einer Maske verdeckt, den Kaffeehaus der Bank mit einer Schußwaffe bedroht und seinen Kellner gefesselt hatten, ist bei ihrem Raubversuch Beute nicht in die Hände gefallen.**

In Frankfurt a. M. verübten zwei Verbrecher einen Heberfall auf die Filiale der Deutschen Effekten- und Wechselbank in der Mainzer Landstraße. Die Räuber flohen nach vollbrachter Tat, konnten aber später gefasst werden. Es erwies sich, daß ein Feuergefecht, bei dem ein Schußwunde und zwei Ballanten zum Teil sich verericht wurden. Als die Polizei, die das Feuer erwiderte, einen der

Verbrecher kampfunfähig gemacht hatte, ergaben sich die Räuber: ein 23jähriger Mann aus Höpfitz und ein 23jähriger Mann aus Nied am Main. Den Verbrechern, die ihr Geheiß unter einer Maske verdeckt, den Kaffeehaus der Bank mit einer Schußwaffe bedroht und seinen Kellner gefesselt hatten, ist bei ihrem Raubversuch Beute nicht in die Hände gefallen.

### Gefühnte Kindermißhandlung.

#### Hohe Zuchthausstrafen für Rabeneltern.

**Vom Schwurgericht Alshaffenburg** wurde das Ehepaar Gisel wegen Kindesmißhandlung mit tödlichem Ausgang zu sechs bzw. vier Jahren Zuchthaus verurteilt. Das

Ehepaar Gisel verzog sein ältestes Kind, mißhandelte aber die beiden jüngeren Kinder ab die graunackte Weife. Der kleine Joseph fiel dem jehrlidhen Sabismus zum Opfer: die Obduktion ergab, daß ihm der Vater so heftig auf den Schädel geschlagen hatte, daß Gehirnblutung eintrat. Der als Junge auftretende Gerichtsarzt befandete, daß der Körper des Kindes eine einzige Wunde dargestellt habe.



Friedrich Warteis, der Präsident des preussischen Landtags, befehlt am 28. März seinen 60. Geburtstag. Warteis gehört dem Landtag seit 1918 an.

**Gefungener Diebeshezer.** In der Wohnung eines Badner Großkaufmannes hatten Diebe erfolgreiche Beute gemacht. Vor ihrem Abzug hinterließen sie dem Wächter einen Versicherungsschein, auf dem geschrieben stand: „Wenn Sie sich verifizieren hätten, würden Sie verdient haben.“ Ehe man die Diebe nicht fängt, werden die Badner Einwohner nicht erfahren, was die Versicherungsfirma den Diebedieben gezahlt hat.

**Das Reichskabinet ist heute morgen** zu einer Sitzung zusammengetreten, um intensive Angelegenheiten zu behandeln. Die Sitzung dauerte in den Nachmittags an. Der thüringische Justizminister Dr. Schäfer ist heute vormittags in Berlin eingetroffen, um hier Belprednungen, insbesondere über das Urheberrecht, zu führen.















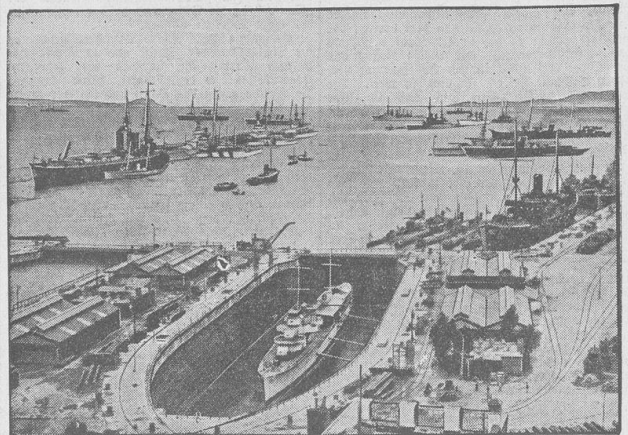
# Bilder vom Tage

Flugverkehr Berlin-Rom.



Oben: Berlins Wahrzeichen, das Brandenburger Tor, rechts daneben Reichsverkehrsminister v. Guérard, der an dem ersten Flug teilnimmt. — Mitte: Das Verkehrsflugzeug „Roland“, No. VIII, für zehn Personen, das die Luftlinie für den Verkehr nach Rom in Dienst stellt. — Unten links: Balbo, Italiens Luftfahrtminister, rechts daneben der Petersplatz, der Mittelpunkt der ewigen Stadt. — Am 1. April wird durch einen Flug, an dem der Reichsverkehrsminister v. Guérard teilnimmt, der Flugverkehr von Berlin nach Rom eröffnet. Zunächst wird der regelmäßige Flugverkehr erst von München aus durchgeführt, von wo Rom nach einer Zwischenlandung in Mailand in 7 Stunden 30 Min. erreicht wird.

Die größte Flotte der Welt in Gibraltar versammelt.



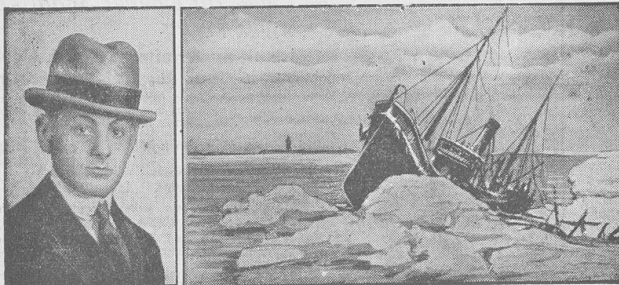
(Englands Atlantik- und Mittelmeerflotte im Hafen von Gibraltar.) — In diesem Jahre hielten die englischen Kriegsflotten des Atlantik und Mittelmeeres ihre Frühjahrsmanöver gemeinsam ab. Man darf vielleicht in dieser Ansammlung von englischen Kriegsschiffen am Eingang zum Mittelmeer eine Demonstration erblicken, die sich gegen die noch immer etwas herabenden Seemächte Frankreich und Italien richtet.

Der Hellseher Hanussen dichtet einen Roman im Trance.



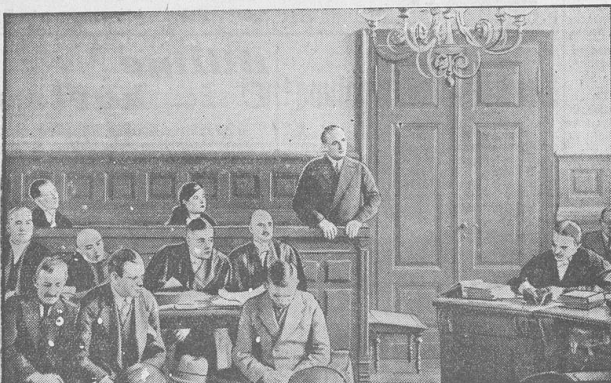
(Ernst Hanussen bei seiner Arbeit im Trancesultand.) — Ein interessantes Experiment ist dem Psychologen Dr. Trauma und dem bekannten Hellseher Hanussen geglückt. Unter der Suggestio des Arztes dichtet Hanussen einen utopischen Roman, der den Untergang Neuport's durch eine technische Katastrophe prophezeit. Dieser erste, im Trance erfundene Roman wurde von Hanussen ins Dictaphon gesprochen, da kein Stenograph der überaus schnellen Erzählung hätte folgen können.

Wo blieb die Besatzung des deutschen Fischdampfers „Scharnhorst“?



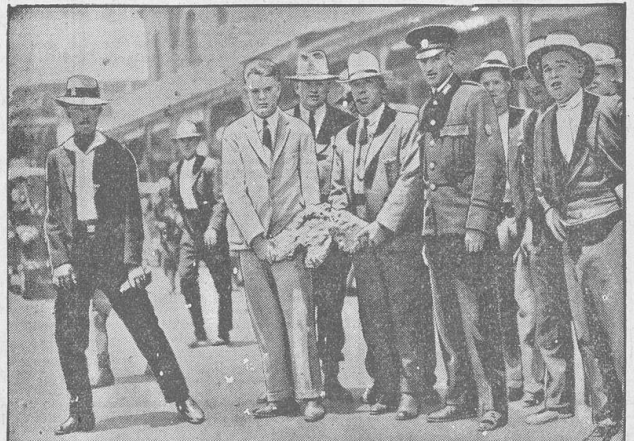
Links: Martin Schmidt, einer der seit dreieinhalb Jahren vermissten Seeleute. Rechts: Das Wrack des Fischdampfers „Scharnhorst“, das 1928 im russischen Weißen Meer gefunden wurde. — Das Rätsel um die 18 vermissten Seeleute, die vor dreieinhalb Jahren auf dem Fischdampfer „Scharnhorst“ von Wejerkmünde ausfuhren, beschäftigt von neuem einen Reichstagsauschuss.

Saffran und seine Helfer auf der Anklagebank.



Von links nach rechts: Der Angestellte Ripnid, die Kontoristin Ella Augustin und der Kaufmann Fritz Saffran (stehend). — Vor dem Schwurgericht in Barmen (Ostpr.) begann der Prozeß gegen den Mörder und Versicherungsbetrüger Saffran. Ein zweiter, schauriger Fall Lehner soll seine Sühne finden.

Niesiaer Goldklumpen in Weltmarkten gefunden.



(Der glückliche Finder mit seinem Schatz.) — Im weitlichen Australien fand kürzlich ein junger Goldbräuer einen 75 Pfund schweren Klumpen des begehrten gelben Metalls, das ihn mit einem Schlag zum reichen Mann machte. Wegen seiner eigenartigen Form wird der Goldklumpen „der goldene Anter“ genannt, sein Wert soll zifft 16.000 Reichsmark betragen.

# SPD

Rüstringen-Wilhelmshaven

## Mitgliederversammlung

am Montag, dem 30. März, abends 8 Uhr, im **Westspieghaus.**

**Tagesordnung:**  
 1. Oldenburg-Landtagsarbeit. Ref.: Gen. Friedrichs  
 2. Aufstellung von Kandidaten.  
 3. Wahl der Delegierten zur Landeskonferenz.  
 4. Wahl von 3 Revisoren.  
 5. Parteiangelegenheiten.

Der Vorstand.

**200 000 Exemplare** wurden verkauft von der **Jubiläumsausgabe** des klassischen Werkes von August Bebel

## Die Frau und der Sozialismus

(520 Seiten, mit Porträt, Leinen 7,50 Reichsmark).

Lesen auch Sie diese wichtige Erscheinung des deutschen Buchhandels. Zu haben in der

## Volksbuchhandlung

Wilhelmshaven, Marktstraße 46 und deren Filialen in Oldenburg, Achternstr. 4, Brake, Bahnhofstr. 2 und Nordenham, Bahnhofstr. 5

## Filmvortragsabend

Sonnabend, 28. März, abends 8 Uhr, i. Jägerheim bei Frerichs, Mariensiel

Genossin Elisabeth Frerichs spricht über das Thema:

### „Was haben wir noch zu verlieren?“

Anschließend laufen die Filme: **„Freie Fahrt“** und **„Im Anfang war das Wort“**

Partei- u. Gewerkschaftsmitglieder, Reichsbannerkameraden und sonstige Freunde nebst Angehörigen sind herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag 20 Pfennig.

**SPD, Middelstfähr-Mariensiel**

## Bürgerverein Heppens.

Sonnabend, den 28. März 1931, im Lokal „Stadt Heppens“ (M. Staden):

# Bunter Abend

theatralische, humoristische und turnerische Aufführungen u. Tanz  
Verlosung u. Preisnabein.

Der Reinertrag wird an bedürftige Einwohner abgegeben.  
Eintrittspreis: Vorverkauf 0,40 Mk., Abendkasse 0,50 Mk.  
Kasseneröffnung 7,30 Uhr, Anfang 8 Uhr. Um rege Beteiligung bittet  
Der Festausschuss.

## Zentralverband der Angestellten

Jugendgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen.

## Eltern- u. Jugendabend

am Sonnabend, dem 28. März 1931, abends 8.30 Uhr, im „Kölpinghaus“, Bremer Str. 7/5.

Rezitationen — Musik-Vorträge — Volkstänze — Schattenspiel — Theateraufführung

Eintritt 0,50 RM. Unorganisierte Kaufmannslehrlinge haben freien Eintritt.

Parole 1931 Lübeck auf jeden Fall!

## Baugesellschaft „Mieterfreund“

e. G. m. b. H.

Donnerstag, den 9. April, abends 8 Uhr, im Restaurant „Zur Post“, Wilhelmshavener Str. 35

### Ordentliche Haupt-Versammlung

**Tagesordnung:**  
 1. Geschäftsbericht  
 2. Jahresabrechnung und Jahresbilanz  
 3. Bericht der Revisoren  
 4. Verkauf über die Gewinnverteilung  
 5. Beschlußfassung über das neue Hausvorhaben  
 6. Ernennungsbefehl des Vorstandes und des Aufsichtsrates  
 7. Verschließens.

Die Vermögensübericht, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 30. März ab im Mieterbüro u. beim Kassenführer zur Einsicht aus.

**Baugesellschaft „Mieterfreund“ e. G. m. b. H.**  
 Der Vorstand:  
 Dr. Runge, Ernst Gutmüller.

## Preuß. Südd. Staatslotterie

Ziehung 1. Klasse 20. und 21. April

Lose in geringer Anzahl

1/5 = 5,- Mk., 1/4 = 10,- Mk., 1/3 = 30,- Mk. u. 1/2 = 40,- Mk. empfehlen

**G. Schwitters** staatl. Lotterie-Einnehmer, Wilhelmshavener Straße 5, und dessen Mittelspersonen:  
 Dr. E. Harms, Zig.-Gesch., Gökerrstr.  
 H. Sadewasser, Zigarrengeschäft, Gökerrstraße 45  
 E. Borsum, „Wanderlust“  
 Fr. Eilers, Buchhandlung, Varel

## Weine u. Spirituosen

Verkauf an Jedermann zu en gros-Preisen

### Eimo Harms

Weinhandlung u. Likörfabrik  
 Gökerrstraße 80, Ecke Kaakstr., Tel. 208.

## Der sparsame Genießer raucht die Zigarette

**miletea Extra**

Packung 30 Pf. Nach wie vor überall zu haben!

## KINDERWAGEN

klapp, falt und Weilmagen zu besonders niedrigen Preisen.

**Heinrich Scholte, Grenzstraße 15**

Der Zentralverband der Arbeitslosen und Witwen Deutschlands, Sig Berlin, Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen hält am 2. April d. J. abends 7 Uhr, eine Filmvorführung im Westspieghaus ab. Der Titel heißt:

## Wir klagen an!

Ein Kampffilm für soziale Gerechtigkeit!

Die Spieldauer beträgt ca. 1 1/2 Stunden. Der Eintrittspreis beträgt 0,20 RM. Karten sind zu haben im Verbandsbüro, Grenzstraße 47, und an der Kasse. Zu dieser Filmvorführung laden wir die interessierte Bevölkerung ein. Der Vorstand.

.. und abends ins **Kabarett, Stadt-Café**

## Polizeihaus-Berein.

Monatsversammlung Sonnabend, 28. März, abends 8 1/2 Uhr, Vereinslokal, Der Vorstand.

## Wanderlust Neucroden

Sonnabend, 28. März, abends 8 Uhr:

## Preisschiessen

im Osterieer, Donnerstag, 2. April, abends 8 Uhr:

## Preis-Skat

im Osterieer, 1. Preis: 50 Eier, Genü Vorzium.

## Wanderlust Neucroden

Sonnabend, 28. März, abends 8 Uhr:

## Preisskat

Kirstein Am Banter Markt.

## Blocks

für

## Preis-Skat

zu haben bei

**Paul Hug & Co. Petersstraße 26**

**Einst sah es so aus**

Heute wird der Tee maschinell gereinigt, verworfen und in Metall-Silberbeutel verschlossen und heiß

# Doka

## Auto-Lackier-Anstalt

mit elektr. Betrieb

### MAX UDERSTADT

RÜSTRINGEN, Börsenstr. 80

Oel- und Nitro-Zellulose-Spritzlackierung  
 Sauberste Ausführung, billigste Berechnung. Geogr. 1900

## 1 Nr. größer, warum?

Höhneraugen haben Sie? Da hilft aber doch Kukulrol sehr schnell, gnädige Frau, ich habe es selbst erfolgreich angewandt. Das Kukulrol-Pflaster ist für Damen das praktischste, weil es so dünn wie ein Seidenstrumpf ist. Dadurch trägt es nicht auf und drückt auch nicht und Sie können deshalb Ihre kleinere Schuh-Nummer tragen. In wenigen Tagen werden ja Ihre Höhneraugen durch Kukulrol vergessen sein. Die kleine Packung kostet 40 Pf., die Original-Packung mit der doppelten Menge 75 Pf.

Kukulrol-Verkaufsstelle:  
 Rathaus-Drogerie E. Kell, Wilhelmshavener Straße 82.

## Knapp, sachlich, zuverlässig und billig

informiert Sie unsere neue Schriftenreihe!

Infer Programm in Wort und Bild. Text des sozialdemokratischen Parteiprogramms (beschlossen 1925 in Heidelberg), 80 Seiten. 140 Illustrationen. Vorwort von Hermann Müller, Reichstagsabg. a. D. . . . . Wort und Bild vereinigen sich zu einer seltenen Harmonie. . . . .	90 Pf.
Der Volksbetrug der Nationalsozialisten von Staatsanwalt Dr. Hoegner, W. d. R., 16 Seiten . . . . .	20 Pf.
Lafalle, Arbeiterprogramm . . . . .	65 Pf.
Engels, Entwidlung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft . . . . .	80 Pf.
Kampf dem Galtenkreuz von Adolf Schlud, 16 Seiten . . . . .	20 Pf.
Kaufst: Der Weg zur Macht. Ueber das Hineinwachsen in die Revolution . . . . .	50 Pf.
Schiff: Wer hat den Rhein befreit? . . . . .	25 Pf.
Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit von Fritz Raphael, 32 Seiten . . . . .	30 Pf.
Bernstein: Wirtschaftsweisen und Wirtschaftsweisen werden . . . . .	50 Pf.
Heidelberger Programm der SPD. (Kommunent) . . . . .	100 Pf.
Kommunistische Katastrophopolitik von Franz Rühlert, W. d. R., 16 Seiten . . . . .	20 Pf.
Garay: Der rote Militarismus (Sowjetrußland) . . . . .	65 Pf.
Frauen, entschleibt Euch! Motto: Der soll dein Herr sein. Von Käthe Kern . . . . .	20 Pf.
Fischer-Kampffmeyer: Einführung in das Marx-Studium . . . . .	50 Pf.
Marx-Engels: Kommunistisches Manifest . . . . .	80 Pf.

In Kürze erheicht ferner:  
 Karl Seeger: Arbeiterchaft und Staat.  
 Staatsanwalt Dr. Hoegner: Die Frau im Dritten Reich.  
 Otto Wels: Was ist und was will die SPD.  
 Adam Renneke: Futurtrippe.  
 Marxistisches ABC, zusammengestellt und erläutert von Arthur Crippin, W. d. R. . . . . 20 Pf.

## Volksbuchhandlung

Wilhelmshaven-Rüstringen, Marktstraße 46, Telefon 2158 und deren Filialen in Brake, Bahnhofstraße 2, Nordenham, Bahnhofstraße 5 und Oldenburg, Achternstraße 4.

## Rüstringen.

### Aufforderung.

Mit Rücksicht auf die durch den Frost entstandenen Schäden an den Hausfläßen und die dadurch hervorgerufenen Gefahren für die Straßenpassanten werden die Hauseigentümer hiermit wiederholt aufgefordert, unverzüglich ihre Giebel, Giebel um, durch fachleute unterziehen und nötigenfalls ausbessern zu lassen.

Rüstringen, den 26. März 1931.

Stadtamtsrat. — Hochbauamt.

Die Beschlüsse des Stadtrats vom 26. März d. J. betz. Festlegung der allgemeinen Grundsteuer, des Straßenfallens- und Abgefassenbeitrags, des häußlichen Aufschlags zu der Steuer von bebauten Grundbesitz (Hauszinssteuer) und des häußlichen Aufschlags zur häußlichen Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1. April 1931/32, 2. über Aufnahme einer Anleihe von 88000 RM., 3. über Verkauf von Grundbesitz bei Grundsteuer liegen in der Zeit vom 28. März bis einschließlich 10. April 1931 im Rathaus, Zimmer Nr. 100, öffentlich aus.

Rüstringen, den 27. März 1931.  
 Stadtamtsrat, Dr. Valfraß.

## Freisprechung der Lehrlinge

statt. An die Freisprechung wird sich eine Besichtigung der Gesellenstückausstellung anschließen.

Zu dieser Feier laden wir die Eltern und Lehrmeister der freisprechenden Lehrlinge, sowie die Innungen und Fachvereine herzlich ein.

Die Anstellung der Gesellenstücke nebst Zeichnungen ist von Sonntag, den 29. März, bis einsch. Freitag, den 3. April, von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr nachmittags, geöffnet. Eintritt für Erwachsene 30 Pf., Lehrlinge und Schüler frei.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

**Kreislandverbund Wilhelmshav.**  
 Völker, Vorsitzender.

Vereinigte Berufsschulen Wilhelmshaven. Voss, Direktor.

## Kraftsonderfahrt

nach Gmünd über Sever-Bittmund—Wurisch am Sonnabend, 28., und Sonntag, 29. März. Abfahrt: Sonnabend 15 Uhr, Sonntag 7.45, 10 Uhr, von Rath, Grenzstraße 6. Abfahrt nach Gmünd: Sonntag 7.10, 9.40 Uhr. Rückfahrt in Rüstringen: Sonntag 9.40, 24.10 Uhr. Fahrpreise: Einzelplatz 2 RM., Rückfahrt 3 RM. Zeitkarten entsprechend Ermäßigung. Platzkarten nur bei Rath, Grenzstraße 6, Theodor Pekol.

## Nennanfertigung u. Autarbeitung von Chaiselouses, Sofas und Matratzen.

R. Drinkgern, Polstererei, Fritz-Reuter-Strabe.

## Klassenmützen

für sämtliche Schulen bei **Jonny Matzen**

## Zu verkaufen

### Den Verkauf

der Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte zu haben habengehört im Laden der Firma **Weno Gowers, Ede-Nonnen- und Aufwärtler**, habe ich letztendlich bis morgen einschließlich verlängert.

Auktionator **W. Widums**, Wilhelmshavener Straße 17.

## Zu vermieten

Wohlfühles Zimmer zu vermieten. Rühlert, Hildbrandstraße 1, hinteres links.

Auf sofort oder später zum frühen Sonntagabend in den Wohn- und Schlafzimmern und Badzimmern zu vermieten. **Marx Schmidt**, Seemannsmeister, Seemannsblöcke.

## Düngekalk

auch für Gartenbauereien eingetroffen.

Ausgabe auf Gutshöhe nur am Neucrodenwege.

## Zu miet. ge sucht

Marx-Engels sucht zwei Zimmer ab 1. April im Zentrum. Off. unter W. 4629 an die Exp. d. Bl.

Einfach möbl. Zimmer zu mieten gesucht. Off. unter W. 4629 an die Exp. d. Bl.

## C. Schmidt

Rüstringen, Grenzstraße 1, 1. Fernbr. Nr. 1.

## Derloren

Jeannette-Johannessen verloren d. d. Rath. Schule in Oldenburg die Schulgen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Huijcher**.

## Zu tauschen

Stoße bill. Nr. 3-Egg-Wohn. geg. 4. zu tauschen gel. Off. unter W. 4661 an die Exp. d. Bl.

Stoße 57. Wohnung, kann 4. zu tauschen geben. Off. u. W. 4648 an die Exp. d. Bl.

St. Wohn. mit Bad in Rühlert, gel. 4. zu tauschen gegeben werden. Offerten unter W. 4681 an die Exp. d. Bl.

St. Bari-Wohn. (19. Jg) geg. Wertgegenst. zu tauschen gel. Zu ertr. in der Expeditions d. Bl.

## Gefunden

Eine vollere ganz Kinder-Wäse gefunden. Abzugeben bei **Garbe, Bremer Str. 29.**

**Wandgedenken**  
 Remmer zum Dedem (W. Richter u. Scherfen) be **Stroß**, Hildbrandstraße 21, 3. Etg.



# So kleine Preise für so fesche Hüte



Große fesche Glocke  
zweifarbiges Phantasie-  
borde . . . . . **4.75**



Kleidsame Glocke  
grobes Strogeflecht,  
dreifarbiges Garnitur . . . . . **6.90**



Modischer Canotier  
buntes großes Geflecht,  
zweifarbiges Garnitur . . . . . **7.75**



Eleganter Kleiderhut  
Spittgeflecht, bun-  
tes Ripsbandmotiv . . . . . **10.75**

## K A R S T A D T

Auf Veranlassung des Kommandos  
der Marinestation der Nordsee

Große  
**Wohltätigkeits - Vorstellung**  
Sonntag, den 29. März, 11.15 Uhr  
(Einlaß 10.30 Uhr)  
**Kapitänleutnant a. D. v. Werner**  
zeigt  
**Deutschlands Flotte**  
im Mittelmeer

Ein Prachtfilm von der Auslandsreise  
unserer Flotte im Jahre 1930.

**Die Kapelle der II. M.-A.-A.**  
beleitet den Film!

Die Einnahmen werden ohne jeden Abzug  
der jadedeutschen Nothilfe überwiesen!  
Die Plätze sind numeriert!  
Eintrittspreise Mk. 1.00, 1.20, 1.50, 2.00  
Vorverkauf Zigarrenhaus Niemeyer  
und Abendkasse der Deutschen Lichtspiele.  
Jugendliche haben Zutritt!  
Wer den Armen und Aermsten wirklich  
helfen will, muß diese Veranstaltung  
besuchen!

**Deutsche Lichtspiele**

## Sie müssen STRASSBURGER gesehen haben!

Sonst geht Ihnen viel verloren

Heute Freitag den 27. cr., 3.30 und 8 Uhr  
die 2 letzten und Hauptvorstellungen

Billets: Wilh. Griem, Wilhelmshaven, Markt-  
straße 33, Tel. 757 u. 791 u. Circuskassen 2142

Beide Vorstellungen mit  
ungekürztem Premièrenspielplan

**Rüstringen  
Schützenplatz**

**Parole!**

## Klassen-Mützen wieder nur von Lenzner!

Bismarckstraße 63

Ueber 1000 Mützen warten darauf, zur  
Versetzung Stolz und Freude zu bereiten.  
Die richtigen Formen und Farben.

**Gratis** Zu jeder Lenzner-Mütze gibt es eine Wappen-  
nadel, ein Lineal und einen „Schülerfreund“,  
das Taschenbuch für Schüler.

Beste Qualitäten! Preise abgebaut!

## Konfirmations-Karten von 2 Biennig an

## Jugendweih-Karten von 5 Biennig an

in geschmackvoller Ausstattung  
erhalten Sie in den

## Volksbuchhandlungen

W'haven, Marktstr. 46, Brate, Bahnhofstr. 2,  
Oldenburg, Althörnstr. 4, Norddenham, Bahnhofstr. 5.

## Werbt für den Bücherkreis

# Fahrräder!

Billige Spezial-Fahrräder von 55.- RM. an.

**Unser Schlager:**  
Herren-Fahrräder mit Torpedofreilauf, Regulier-  
sattel, roststicheren Speichen, Schloß, Rückstrahler,  
Glocke und Pumpe: Kassapreis **RM. 70.-** oder:  
Anzahlung **RM. 5.-** u. 45 Wochenraten à **RM. 1.50**

**Damen-Fahrräder**  
in derselben Ausführung, Kassapreis **RM. 75.-**  
oder: Anzahl. **RM. 8.-** u. 49 Wochenr. à **RM. 1.50**  
**1 Jahr Garantie! Zubehörteile billigst!**

**Wilh. Janßen**  
Fahrradhandlung, Peterstraße, Ecke Grenzstraße  
**Adolf Eden**  
Börsenstr. 62 Fahrradhandlung Börsenstr. 62

Mein billiges

## Strumpf-Angebot

führt Tausende herbei  
Meine hochwertigen Qualitäten sind zum  
Teil bis zur Hälfte und mehr herabgesetzt

## Strumpfhäus Elsa beffmann

Marktstraße 16

### Neues Schauspielhaus Dir.: Robert Neuhilf

8.15 Freitag u. Sonnabend Ende 10.30  
**Der wahre Jakob**

7.30 Palmsonntag, u. dann täglich 8.15  
**Das Salzburger Grosse Welttheater.**  
Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal.

7.30 Ostersonntag u. Ostermontag 7.30  
**Operetten-Premiere**  
**Die Bajadere**  
Musik von Emmerich Kálmán.

**Todesanzeige.**  
Am 25. März, abends 10.30 Uhr,  
entschlief nach langer schwerer Krank-  
heit, unsere liebe Mutter, die Witwe

## Maria Hanezyk

im 68. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer

**Die Angehörigen.**  
Die Beerdigung findet am Sonn-  
abend, dem 28. März, nachmittags  
3 Uhr, von Aldenburg aus statt.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher  
Teilnahme sowie Blumen- und Kranz-  
spenden beim Hinscheiden unserer  
lieben unvergesslichen Entschlafenen  
sagen wir allen auf diesem Wege un-  
seren herzlichsten Dank. Insbesondere  
den Hausbewohnern und Bekannten,  
welche mir bei der Krankheit meiner  
lieben Frau hilfreich zur Seite ge-  
standen haben.

**Richard Scharsig nebst Sohn  
und Angehörigen.**

**Danksagung.**  
Für die innige Teilnahme und reichen  
Kranzspenden bei dem Hinscheiden  
meines lieben Mannes, unseres geliebten  
Vaters, sprechen wir allen unsern herz-  
lichen Dank aus. Insbesondere Herrn  
Pastor Sjuts für die trostreichen Worte.

**Petje Schneider und Kinder.**

**Danksagung.**  
Für die innige Teilnahme und reichen  
Kranzspenden bei dem Hinscheiden  
unserer lieben Bruders und Schwagers **Theodor  
Troll** und für die zahlreichen Kranz-  
spenden sagen wir allen, insbesondere  
dem Vorstand der Kupferchmiede sowie  
dem Herrn Kaplan für die liebevollen  
Worte unsern innigsten Dank.

**Robert Troll und Frau.**

**Danksagung.**  
Allen denen, die unserer lieben Ent-  
schlafenen das letzte Geleit gaben, sowie  
für die zahlreichen Kranzspenden, sagen  
wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen  
**Gerhard Wüsten und Frau**  
geb. Bock.

**Danksagung.**  
Für die aufrichtige Teilnahme an-  
lässlich der Beerdigung unseres lieben  
Entschlafenen sagen wir auf diesem  
Wege allen unsern herzlichsten Dank.

**Frau Tetta Doll  
und Angehörige.**

### Stellengebot

Behring für Werkstat-  
tellt ein  
Reifen - Fahrradhaus,  
Wilhelmshaven, Straße 7.

### Stellengejuchte

Suche f. meine Tochter  
(18 J.) z. 1. April oder  
später Stell. im Haush.  
auf ganz, am liebst auf  
d. Hande. Off. unt. B.  
4657 an die Exp. d. Bl.

Suche für meinen 15j.  
Sohn eine Begehrte, ge-  
w. d. d. d. Off. unt. B.  
4704 an die Exp. d. Bl.

### Zu verkaufen

Aus alten Haush. billig  
zu verkaufen:  
1 Nähmaschine, 1 Cer-  
vierisch, 2 Küchenschr.,  
1 Küchenschale, 1 kleine  
Schiffelle.

Freitag nachmittag von  
5 bis 7 Uhr.  
Meyer, Mühlendamm-  
straße 10, I. Etg.

### Wilige gebrauchte Motorräder

1 N.H. (500 ccm) mit  
elektrisch. Licht, Horn,  
Zahnrad, 2500 km, 350  
850 Watt.

1 Zündapp (Einheits-  
modell) 250 ccm, mit  
Kurbellicht 2000 km.

1 Wabeco (600 ccm),  
Zweihlender 1500 km.

Wühlhorn 3000 km,  
Wühlhorn 4.

Gelegenheitskauf!  
Erika - Schreibmaschine  
(abzulesen) weit unter  
Preis abgegeben. An-  
gebote unter B. 4707 an  
die Expedition d. Bl.

10 Randerer 0.68  
50 Randerer 3.30  
5. Gehlen, Colosseum.

Eß- und Pfanz - Scha-  
botten zu verkaufen. -  
Schützenstraße 5.

### Sohnzimmer

nur 399,- 50 wochn.  
ohne Boden-  
Küchen Einrichtg.  
Zahlungsbefreiung.  
Gebr. Janney  
Wohlfahrtstraße 18.

### Bermiedenes

Geiger (in) gesucht  
aus d. Geb. z. 2. März.  
Offerten unter B. 4660  
an die Exped. d. Bl.

### Schmiedverein der Hannoveraner u. Braunschweiger

Nachruf!  
Am 25. d. M. ver-  
schied unser lieber  
Genossen  
Ludwig Gieshoff.  
Er war uns stets  
ein treues Mit-  
glied. Sein Abwen-  
den werden wir  
stets in Ehren  
halten.  
Der Vorstand.  
Beerdigung Sonn-  
abend, 28. März,  
10 Uhr, b. Trauer-  
haus Börsenstr. 43